

«Evolution hautnah!»

Die Amphibienexkursion in der Frauenfelder Allmend lockte über zwanzig neugierige Naturfreunde aus dem Haus.

Frauenfeld Unter dem Motto «Aufseher laden ein» fanden sich letzten Freitagabend viele Interessierte zur 2. Amphibienexkursion auf der Allmend ein. Nach einem lehrreichen Theorie-Teil, gehalten vom Grundschullehrer Urs Thoma, konnten die von ihm eingesammelten Tiere begutachtet werden. «Evolution hautnah», war das inoffizielle Motto des Abends.



Urs Thoma, der Amphibien-Experte, Reinhold Müller, der Aufseher und Daniel Faltz, interessierter Besucher der Exkursion vor der Allmend (v.l.n.r.).



Der Bergmolch ist gut an seinem leuchtend orangen Bauch zu erkennen.



Der Laubfrosch ist in der Frauenfelder Allmend häufig zu finden.



Die Ringelnatter wurde am nächsten Tag, wie alle andere Tiere, wieder freigelassen.